Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich

Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Band: 53 (1938)

Heft: 9

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LIII. Jahrgang Nr. 9 1. September 1938

Amtliches Schulblatt
DES KANTONS ZÜRICH

ABONNEMENTSPREIS
Für das ganze Jahr Fr. 3.50 einschließl. Bestellgebühr und Porto

Das Amtliche Schulblatt erscheint jeweils auf den Ersten des Monats

EINRÜCKUNGSGEBÜHR
Die gedruckte Zeile 50 Rappen

Einsendungen sind frankiert bis spätestens den 20. des Monats an die Erziehungskanzlei zu richten

Inhalt: 1. Schulsynode des Kantons Zürich. — 2. Mobilisation und Schule. — 3. Schreibkurse. — 4. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — 5. Neuere Literatur. — 6. Inserate.

Schulsynode des Kantons Zürich.

Einladung

zur 103. ordentlichen Versammlung

Montag, den 19. September 1938, vormittags punkt 9.15 Uhr,

in der Kirche Andelfingen.

Geschäfte:

1. Eröffnungswort des Synodalpräsidenten.
2. Eine erbgesunde Jugend — eine Schicksalsfrage für unser Volk. Vortrag von Dr. W. Schmid, Küsnacht/Zch.

Affoltern a. A., den 18. August 1938.

Der Synodalpräsident:

Paul Huber.

An die Primar- und Sekundarschulpflegen und die Lehrerschaft der Volksschule.

Mobilisation und Schule.

Die internationale politische Lage ist seit längerer Zeit oft gespannt und legt allen Zweigen der Staatsverwaltung vorsorgliche Maßnahmen nahe.

Für den Fall einer allgemeinen Mobilisation unserer Armee stehen der Erziehungsdirektion für die Stellvertretung der einberufenen Primar- und Sekundarlehrer nicht genügend Lehrkräfte zur Verfügung. Die vom Militärdienst nicht betroffenen Lehrer und die Lehrerinnen werden in weitgehendem Maße für ihre zum Schutze des Landes aufgebotenen Kollegen einspringen müssen. Es wird nicht möglich sein, den Unterricht in normaler Weise durchzuführen. Man wird nicht vermeiden können, daß eine Lehrkraft mehr als eine Abteilung zu übernehmen hat. Natürlich wird dann die Stundenzahl der einzelnen Abteilungen wesentlich verringert und ein Sukzessivunterricht organisiert werden müssen. Die Lehrkräfte, die für den Stellvertretungsdienst zur Verfügung stehen, müssen reserviert bleiben für Fälle, in denen die Abordnung eines Vikars nicht umgangen werden kann. Den örtlichen Schulbehörden muß überlassen werden, die zweckmäßigen Anordnungen zu treffen. Damit die Erziehungsdirektion prüfen kann, wie über die vorhandene Reserve an Lehrkräften zu disponieren ist, werden die Primar- und Sekundarschulpflegen ersucht, bis Mitte September der Kanzlei der Erziehungsdirektion zu berichten,

1. welche Lehrkräfte im Falle einer allgemeinen Mobilmachung einzurücken haben. (Mit Angabe der militärischen Einteilung und des Grades.)
2. welche Anordnugen sie in Bezug auf die Durchführung des Unterrichts zu treffen gedenken.

Die Erziehungsdirektion.

Schreibkurse.

Die Erziehungsdirektion beabsichtigt, im Laufe des IV. Quartals die in der Augustnummer des amtlichen Schulblattes

angekündigten Kurse zur Einführung in den Schreibunterricht beginnen zu lassen, und zwar zunächst in jedem Schulkapitel ein Kurs für Lehrer, die auf der Unterstufe (Klasse 1—3) unterrichten. Das Programm ist in Nr. 8 des amtlichen Schulblattes angegeben.

Anmeldungen sind bis 31. Oktober der Kanzlei der Erziehungsdirektion, Amtshaus Walchetor, Zürich 1, einzusenden.

Die Erziehungsdirektion.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Volksschule.

Bezirksschulpflege Zürich. Wahl Ernst Marti, Zürich.

Lehrmittel. Preise. Die Verkaufspreise für folgende neu erstellte Lehrmittel werden festgesetzt wie folgt:

1. Geometrielehrmittel für die Sekundarschule	
III. Teil	Fr.
Schülerheft	1.30
Lehrerheft	3.—
2. Naturkunde für Klassen 7 und 8	3.—

Schulmaterialien. Preisverzeichnis. An der in der Märznummer des Amtlichen Schulblattes veröffentlichten Preisliste ist folgende Änderung anzubringen:

10. Bleistifte:

	1	3	5	10	Gros
Caran d'Ache	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Schulstift Nr. 341	12.25	11 90	11.65	11.—	per Gros

11. Farbstifte:

	1 Dtzd.	1 Gros	5 Gros	10 Gros	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Caran d'Ache Nr. 333	2.20	22.40	21.30	20.15	per Gros
Caran d'Ache Nr. 999	3.75	35.50	33.75	32.—	„ „

Hauswirtschaftl. Unterricht. Staatsbeiträge. Die Erziehungsdirektion verfügt:

33 Primar- und Sekundarschulgemeinden erhalten an die Kosten des hauswirtschaftlichen Unterrichtes der Volksschule (Schulmaterial und Küchenmobiliar) für das Jahr 1937 Staatsbeiträge von zusammen Fr. 3,782.

Abgang von Lehrkräften.

Rücktritte von Primarlehrern

Schule	Name	im Schuldienst seit:
	auf 14. August 1938:	
Zürich (Limmattal)	Aeschbacher, Viktor*	1918
	auf 21. August 1938:	
Kleinandelfingen (Alten)	Naef, Martha**	1931

* wegen Wahl als Mitglied des Bezirksgerichtes Zürich. ** wegen Verehelichung.

Verweserei.

Primarlehrerin:

Schule	Name und Heimatort	Antritt
Zürich (Uto)	Albisser, Marie, von Geuensee (Luz.)	15. August 1938
Zürich (Limmattal)	Frech, Edwin, von Ottenbach	15. August 1938
Kleinandelfingen (Alten)	Klöti, Martha, von Wald	22. August 1938

Vikariate im Monat August.

	Primarschule			Sekundarschule			Arbeitschule		Total
	K	M	U	K	M	U	K	U	
Zahl der Vikariate am 1. Aug.	14	2	1	3	2	—	3	1	26
Neu errichtet wurden . . .	23	35	7	6	14	2	2	—	89
	37	37	8	9	16	2	5	1	115
Aufgehoben wurden	3	4	4	2	2	1	—	—	16
Total der Vikariate Ende Aug.	34	33	4	7	14	1	5	1	99

K = Krankheit, M = Militärdienst, U = Urlaub

2. Höhere Lehranstalten.

Universität. Diplomprüfungen für das höhere Lehramt. In Mathematik: Herzog, Hans, geboren 1909, von Stein (Aargau); Boßhard, Paul, geboren 1912, von Bauma. In Chemie: Suter, Hans, geboren 1914, von Dörflingen (Schaffhausen).

Verschiedenes.

Fahrlässige Brandstiftung. Die Direktion des Innern macht darauf aufmerksam, daß in letzter Zeit in Schulhäusern durch Fahrlässigkeit Brandausbrüche verschuldet wurden, die erhebliche Kosten verursachten.

Turnlehrertag. Der diesjährige Turnlehrertag der zürcherischen Lehrerturnvereine findet am 3. September 1938 in Bülach statt.

Programm:

9.15 Uhr	Lektionen durch Klassen. Schwimmvorführungen einzelner Lehrerturnvereine. Stafetten und Sprünge.
12 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im „Kreuz".
14 Uhr	Spielwettkämpfe der Lehrerturnvereine.
18 Uhr	Vereinigung.

Die Vormittagsvorführungen erfolgen im Schwimmbad, die Nachmittagswettkämpfe auf Plätzen bei der Kaserne.

Bei schlechtem Wetter erfolgt eine Verschiebung auf den 10. September.

Ferienkurs. Das Institut für Heilpädagogik in Luzern führt in Verbindung mit dem Heilpädagogischen Seminar an der Universität in Fribourg in der Zeit vom 19.—21. September 1938 in Luzern (Großratssaal, Bahnhofstraße 15) einen Heilpädagogischen Ferienkurs durch. Programme und jede weitere Auskunft durch das Sekretariat des Institutes für Heilpädagogik, Luzern, Löwenterrasse 6.

Schenkung. Aus einer Hinterlassenschaft wurden der kantonalen Blinden- und Taubstummenanstalt Fr. 600 vergabt. Die Schenkung wird angelegentlich verdankt und der Betrag dem Fonds der Anstalt überwiesen.

Neuere Literatur.

Schwizer Schnabelweid. E churzwyligi Heimetkund i Gschichte und Prichte us allne Kantön. Gsammlet vom Traugott Vogel. 388 Seiten. Preis Fr. 8.—. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Schweizer Heimat-Lesebuch. Herausgegeben von Dr. Adolf Lätt. Erster Teil: Jura, Mittelland und Alpen. 128 Seiten. Kartoniert Fr. 2.50. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach (Zch.).

Collection of English Texts for Use in Schools.
Heft Nr. 6: English Journey by J. B. Priestley;
„ „ 7: Switzerland and English Literature Part II, selected by Otto Funke;
„ „ 8: Scenes of Childhood in English Literature, Selected by B. M. Charleston;
„ „ 9: Four short plays from „Victoria Regina" edited by Douglas J. Gillam, B. A., F. I. L.
Jedes Heft kostet 90 Rappen. Verlag A. Francke A.-G., Bern.

Musikalische Erziehung. Von Heinrich Hanselmann. Mit 8 Bildern großer Musiker. Preis Fr. 1.—. Rotapfelverlag, Erlenbach (Zch.).

Kleine Bürgerkunde für Volks- und Fortbildungsschulen. Ein Wegweiser des Gemeinschaftslebens von Karl Bürki. 72 Seiten 8°, Preis Fr. 1.20. Verlag Paul Haupt, Bern.

Jugendliche Diebe im Rorschach-Formdeutversuch. Eine seelenkundliche und erzieherische Studie. 166 Seiten. Preis Fr. 9.50. Verlag Paul Haupt, Bern.

Das Problem der Unfälle im Straßenverkehr. Von P. Th. Borer. 64 Seiten. Verlag Roto-Sadag A.-G., Genf.

Liederbuch des Eidg. Sängervereins. Band 3. Preis Fr. 3.—. Verlag Hug & Co., Zürich.

Spiegelfernrohr. Anleitung zum Selbstbau von L. Neuroth. 76 Seiten oktav. Preis RM. 2.—. Verlag Otto Maier, Ravensburg.

Schweizerischer Blindenfreund-Kalender. Jahrgang 1939. Preis Fr. 1.20. Vertrieb Viktoriarain 16, Bern.

Kalender für Taubstummenhilfe 1939. Preis Fr. 1.20. Verlag Viktoriarain 16, Bern.

Atlantis. Länder — Völker — Reisen. Herausgeber: Martin Hürlimann. Illustrierte Monatsschrift. Preis pro Heft Fr. 2.—. Atlantis-Verlag Fretz & Wasmuth, Akazienstraße 8, Zürich.

Le Traducteur, französisch-deutsches Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt. Bezugspreis pro Halbjahr Fr. 3.—. Verlag Traducteur in La Chaux-de-Fonds.

Elternzeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes. Redaktion Prof. Dr. W. Klinke. Monatsschrift mit Versicherung. Ausgabe A (ohne Versicherung) jährlich Fr. 7.—, zuzüglich einer Prämie von Fr. 1.50 für jedes Kind. Bei Teilversicherung zuzüglich Fr. 1.50 für alle Kinder. Verlag Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Schweizer Erziehungs-Rundschau. Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz. Abonnementspreis jährlich Fr. 6.—. Verlag Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Schweiz. Illustrierte Zeitung. Abonnementspreis: Für die Schweiz jährlich Fr. 12.70, halbjährlich Fr. 6.70, vierteljährlich Fr. 3.65. Verlag Ringier & Co., A.-G., Zofingen.

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung „Der Kinderfreund". Herausgegeben vom Schweiz. Lehrerverein. Redaktion: R. Frei-Uhler. Franko durch die Post jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20.

Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.50. Erscheint am 15. jeden Monats. Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.

Schweizer Kamerad und Jugendborn. Illustrierte Monatsschrift, herausgegeben von der Stiftung Pro Juventute und von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins. Abonnementspreis jährlich Fr. 6.—, halbjährlich Fr. 3.20, im Klassen-Abonnement jährlich Fr. 4.80, halbjährlich Fr. 2.60. Ausgabe Schweizer Kamerad allein jährlich Fr. 2.60, halbjährlich Fr. 1.90, auf 10 Exemplare ein Freiexemplar. Verlag Schweizer Kamerad, Aarau.

Zürcher Illustrierte, erscheint Freitags. Enthält in zwangloser Folge die „Mitteilungen des Wanderbundes". Abonnementspreis halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Verlag Conzett & Huber, Morgartenstraße 29, Zürich.

Inserate.

Stadt Winterthur. Offene Lehrstellen.

Auf Beginn des Schuljahres 1939/40 sind unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Oberbehörden im Schulkreis **Winterthur-Altstadt** folgende Stellen zu besetzen:

1. **Sekundarschule:** Eine Lehrstelle sprachlich-historischer oder mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung. Besoldung: Fr. 7,100 bis Fr. 9,600.

2. **Primarschule:** a) Eine Lehrstelle an der **Spezialklasse.** Verlangt wird Absolvierung des Heilpädagogischen Seminars oder ausreichende praktische Tätigkeit an Spezialklassen oder in Anstalten. Besoldung: Fr. 6,350 bis Fr. 8,850.

b) Eine Lehrstelle an der **Normalklasse.** Besoldung Fr. 6,100 bis Fr. 8,600.

Für alle Stellen: Lohnabbau von 5 % auf den Fr. 1,500 übersteigenden Lohnbetrag. Pensionsberechtigung.

Handschriftliche Anmeldungen unter Beilage der nötigen Ausweise betreffend Ausbildung, Wahlfähigkeit und bisherige Tätigkeit, sowie des Stundenplanes sind bis zum 15. September an den Präsidenten der Kreisschulpflege Winterthur, Herrn Dr. Boßhart, Rechtsanwalt, Stadthausstraße 51, zu richten.

Winterthur, den 2. August 1938.

Der Vorsteher des Schulamtes: Frei.

Universität Zürich.

Promotionen.

Die Doktorwürde wurde im Monat August, gestützt auf die abgelegte Prüfung und die nachfolgend bezeichnete Dissertation, verliehen:

Von der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

a) Doktor beider Rechte.

Schneider, Kurt R., von Zürich: „Die Eheschließung nach dem Privatrecht Argentiniens, unter besonderer Berücksichtigung der internationalen Verhältnisse."

Strehler, Theodor, von Uster: „Die Vollstreckung ausländischer Zivilurteile im Kanton Zürich (unter Ausschluß der neuesten Staatsverträge)."

Fleischner, Robert, von St. Gallen: „Die reversmäßige Preisbindung von Markenartikeln. Ein Ausschnitt aus dem Kartellrecht."

b) Doktor der Volkswirtschaft.

Heß, Fritz, von Wald (Zch.): „Thalwil im 19. Jahrhundert. Die Entwicklung eines bäuerlichen Gemeindewesens zum Industrieort."

Zürich, den 18. August 1938. Der Dekan: J. Lautner.

Von der medizinischen Fakultät:

Escher, Franz, von Zürich und Wallisellen: „Nachuntersuchungen der in der Heilanstalt Burghölzli-Zürich von 1922 bis 1934 mit Malaria behandelten Paralytiker."

Z'graggen, Werner, von Altdorf (Uri), med. dent.: „Die mediane Halsfistel."

Oberli, Josef, von Luzern, med. dent.: „Zur Vergrößerung der Meerschweinchenzitze durch Hormone (Nipple-Test)."

Münch, Hans, von Schaffhausen: „Über Regeneration in der Frühentwicklung. Defektoperationen im Gebiet der frühembryonalen Schwanzlage bei Amphibien."

Steinmann, Rolf Joachim, von St. Gallen: „Erfahrungen mit der operativen Wirbelsäulenversteifung bei tuberkulöser Spondylitis."

Honig, Jerome, von New York (USA.): „Studie über die Längenverhältnisse der Metatarsalia I und II bei Hallux rigidus und Hallux valgus."

Mühlebach, Franz, von Tegerfelden (Aarg.): „Die bei der Suval in den Jahren 1933/34 angemeldeten Fußwurzel- und Mittelfußknochen-Frakturen (989 Fälle).

Goldschmidt, Erich, von Zürich: „Erfahrungen über Varicellen bei Erwachsenen."

Brasch, Dagmar, von Zürich: „Frühdiagnose des Portiokarzinoms (kolposkopische, histologische und klin. Befunde."

Zürich, den 18. August 1938. Der Dekan: E. Anderes.

Von der veterinär-medizinischen Fakultät:

Spuhler, Viktor, von Wislikofen (Aarg.): „Das Skelett von Cavia Porcellus (L.)."

Zürich, den 18. August 1938. Der Dekan: J. Andres.

Von der philosophischen Fakultät I:

Güntzel, Annelies, von Dresden: „Die Cartas Marruecas des Don José de Cadalso. Ein spanisches Werk des 18. Jahrhunderts."

Zürich, den 18. August 1938. Der Dekan: M. Leumann.

Von der philosophischen Fakultät II:

Trudel, Walter, von Kilchberg und Männedorf: „Die Alamannen von Elgg."

Naef, Robert, von St. Gallen: „Lichtabbau organischer Verbindungen."

(Kt. Zürich). Eine anthropologische Untersuchung."

Zürich, den 18. August 1938. Der Dekan: G. Wentzel.